

INFORMATION

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das Onlineformular. Anschließend erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung.



TAGUNGsort

Tagungsraum und Kongresszentrum
Eichendorffstraße 2
59505 Bad Sassendorf

GRENZGÄNGE(R) – Leben mit Frontotemporaler Demenz

VERANSTALTER



Demenz-Servicezentrum
Region Münsterland
Wilhelmstr. 5 /// 59227 Ahlen
Tel.: 02382 940997 10



Demenz-Servicezentrum
Region Münster
und das westliche Münsterland
Josefstr. 4 /// 48151 Münster
Tel.: 0251 520227660



Demenz-Servicezentrum
Region Ostwestfalen-Lippe
Detmolder Str. 280 /// 33605 Bielefeld
Tel.: 0521 9216456



Demenz-Servicezentrum
Region Südwestfalen
Ermitage 9 /// 57234 Wilnsdorf
Tel.: 0271 234178 17



Informations- und Koordinierungsstelle
der Landesinitiative Demenz-Service
Nordrhein-Westfalen
An der Pauluskirche 3 /// 50677 Köln
Tel.: 0221 931847 27

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



ANMELDUNG

Anmeldefrist bis zum 18.09.2017
www.demenz-service-owl.de

Demenz-Servicezentrum
Region Ostwestfalen-Lippe
Detmolder Straße 280 /// 33605 Bielefeld
Tel.: 0521 9216456

E-Mail: info@demenz-service-owl.de

TEILNAHMEGEBÜHR

In der Teilnahmegebühr sind das Mittagessen und die Pausengetränke enthalten. Kosten: 25,00 €

FACHTAGUNG

/// 25.09.2017, 9.00 Uhr – 16.30 Uhr
/// Kongresszentrum Bad Sassendorf
/// Eichendorffstraße 2



GRENZGÄNGE(R) – ein Leben mit Frontotemporaler Demenz

Sehr geehrte Damen und Herren, von einer Frontotemporalen Demenz (FTD) sind schätzungsweise bis zu 33.000 der etwa 1,6 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland betroffen. Die Symptome treten häufig vor dem 60. Lebensjahr auf. Zu Beginn der Erkrankung stehen Veränderungen des Verhaltens, der Persönlichkeit und/oder der Sprache im Vordergrund, während die kognitiven Fähigkeiten meist noch lange erhalten bleiben. Diese relativ seltene Form der Demenz stellt oft eine besondere Herausforderung dar:

/// für die Angehörigen, die meist einen langen Weg gehen müssen, um Unterstützung zu finden.

/// für die Pflege- und Betreuungskräfte, die kaum auf geeignete Konzepte für die Begleitung zurückgreifen können.

/// für Ärztinnen und Ärzte, die oft wenig Erfahrung mit der Diagnostik und der Behandlung des Krankheitsbildes haben.

/// für Beraterinnen und Berater, die Lösungswege für ungewohnte Problemstellungen finden sollen.

Vier Demenz-Servicezentren (DSZ) für die Regionen Münster, Münsterland, Ostwestfalen und Südwestfalen und die Koordinierungsstelle der Landesinitiative Demenz-Service Nordrhein-Westfalen laden zu dieser Fachtagung nach Bad Sassendorf ein.

Aus der Sicht von Angehörigen und aus medizinischer Perspektive wird das Krankheitsbild beleuchtet. Es geht darum, wie mit den oftmals schwierigen Verhaltensweisen der Erkrankten umgegangen werden kann und welche nicht-medikamentösen Therapien helfen.

Weitere Themen sind, wie professionelle und ehrenamtliche Dienste, Ermöglichung von Entlastung schaffen können und wie ein Austausch zwischen Angehörigen, Begleitpersonen und professionell Tätigen gelingen kann.

Aktuelles Wissen, Erfahrungen und Handlungsperspektiven sollen auf der interdisziplinären Fachtagung zusammen getragen werden.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

PROGRAMM AM VORMITTAG

09.00 Uhr **Stehcafé**

09.30 Uhr **Begrüßung**

Malte Dahlhoff, Bürgermeister Bad Sassendorf
Gunnar Peeters, Verband der Ersatzkassen e.V.,
Leiter Referat Pflege (angefragt)

09.45 Uhr **Frontotemporale Demenz (FTD) – ein Überblick aus medizinischer Sicht**

Prof. Dr. med. Janine Diehl-Schmid,
Klinikum rechts der Isar,
Technische Universität, München

10.45 Uhr **Vertraut und unfassbar fremd – Angehörige im Gespräch**

Moderation: Stefanie Oberfeld, Fachärztin f.
Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie,
Alexianer Münster GmbH

11.30 Uhr **Herausforderung FTD – Umgang und Strategien**

Helga Schneider-Schelte, Deutsche Alzheimer
Gesellschaft (DAIzG), Berlin

PROGRAMM AM NACHMITTAG

12.15 Uhr **Mittagsessen**

13.15 Uhr **Qi Gong zum Dessert**

13.30 Uhr **Partnerschaft leben trotz und mit FTD**

Neue Wege der unterstützenden Kommunikation durch das Marte Meo-Konzept.
Dr. med. Ursula Becker, Einzel-, Paar- und
Familientherapeutin (DGSF) und Marte
Meo-Supervisorin, Bonn

14.15 Uhr **Berliner Stammtisch „Frontotemporale Demenz“ Wir reden miteinander!**

Angehörige und Professionelle im Austausch
Christa Matter, Dipl.-Psychologin
Alzheimer-Gesellschaft Berlin e.V.

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Erdbeeren schälen erlaubt – sanftMUTIG! – Betreuen und Pflegen**

Ein Ansatz Menschen mit Demenz mit
Verhaltensauffälligkeiten sanft & MUTIG!
begleiten.
Annette Arand & Sonja Brandtner,
wohlBEDACHT e.V., München

16.15 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**
Moderation: Reinhard Fukerider,
DSZ Region Ostwestfalen-Lippe

